



## **Pervez Mirza – On the verge of ... Musiktheatralische Aktionen auf drei Videos**

Video-Installation des Bochumer Kulturrat e.V. im Medienraum des Museum Bochum am 1. Oktober 2005.

im Rahmen der

### **II. KunstSchicht auf Lothringen**

Gruppenausstellung, Bochumer Kulturrat e.V. (9. September – 2. Oktober 2005).

Kuratiert von Christoph Kivelitz.

Pervez Mirza (\*1937 Karachi / Pakistan)

---

#### Katalogtext

*Christoph Kivelitz: Pervez Mirza. On the verge of ... Musiktheatralische Aktionen auf drei Videos. In: II. KunstSchicht auf Lothringen. Ausstellungskatalog Bochumer Kulturrat e.V. (9. 9. – 2. 10. 2005). Herausgegeben vom Bochumer Kulturrat e.V., Bochum 2005, o. S. [4 Seiten].*

---

#### **Aus der Einleitung zu den in der Ausstellung vertretenen fünf künstlerischen Positionen**

Pervez Mirza zeigt im Medienraum des Museum Bochum ein multi-mediales Projekt, das sich zwischen Videoinstallation und Musiktheater bewegt.

#### **Pervez Mirza.**

#### **On the verge of ...**

#### **Musiktheatralische Aktionen auf drei Videos**

Das Bild- und Klangmaterial dieser Installation bilden 50 kurze und in sich abgeschlossene musiktheatralische Aktionen. Diese Aktionen dauern zwischen zehn Sekunden und vier Minuten. Sie sind auf drei gleichzeitig laufenden DVDs in sehr unterschiedlicher Anordnung verteilt. Durch die verschiedenen Längen der pausenlos laufenden DVDs kommt es zu immer wieder neuen Zusammensetzungen der nebeneinander zu sehenden und hörenden Aktionen.

Die Aktionen sind – mit insgesamt 19 Darstellerinnen und Darstellern – ausschließlich solistisch besetzt. Sie sind in Hochformat vor dem gleichen Hintergrund und aus dem gleichen zentrierten Blickwinkel aufgenommen.

Gezeigt werden sie auf drei nebeneinander aufgestellten Projektionsflächen, die eine lebensgroße Wiedergabe ermöglichen.

Bei der Werkidee zu „On the Verge of ...“ geht es in erster Linie um musiktheatralische Aktionen, die das Zwiespältige und Widersprüchliche im Menschen zum Ausdruck bringen. Der Mensch wird durch die ihm immanenten Instanzen blockiert:

Er will sprechen – und kann nicht sprechen;  
er will handeln – und kann nicht handeln.

Das Medium Video veranschaulicht die Idee eines aleatorisch gesteuerten perpetuum mobile, das aus immer wieder neuen, kaum wiederholbaren kontrapunktischen Situationen der 50 aufgenommenen Aktionen besteht. Die offene Form lässt die aleatorische Struktur Gestalt werden: Es gibt kein eigentliches Beginnen oder Enden der Installation.